

Ihr/e Gesprächspartner/in: Herr Christian Günther

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 09.11.2009

Drucksachen-Nr.: 09/0345

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Sitzungstermin

17.11.2009

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Radwegesituation B 56 - Umgestaltungsplanungen

In der 11. Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 06. Mai 2008 wurde die Überplanung der Radwegesituation an der B 56 im Abschnitt zwischen der Kreisstraße 2 (Kreuzungsbereich Meerstraße / Mendener Straße) und der Husarenstraße durch den Landesbetrieb Straßen NRW durch das beauftragte Büro BSV aus Aachen vorgestellt. Es wurde seitens der Verwaltung die Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe angekündigt. Weder wurde bisher diese eingerichtet noch gibt es bis heute weitere Informationen der Fraktionen über den Stand und das weitere Prozedere in dieser Angelegenheit.

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

1. Hat sich beim Landesbetrieb Straßen NRW in der Planungsabsicht hinsichtlich dieses Vorhabens etwas geändert?
2. Wie sah der ursprüngliche Zeitplan zur Planung und Umsetzung aus?
3. Gibt es einen neuen, konkreten, zwischen dem Landesbetrieb Straßen NRW und der Verwaltung abgestimmten Zeitplan zur Planung und Umsetzung des Vorhabens?
4. Wenn ja, wie sieht dieser Zeitplan aus?
5. Welche Schritte wurden seit dieser Vorstellung seitens der Verwaltung unternommen?
6. Welche Schritte wurden seit dieser Vorstellung seitens des Landesbetriebs Straßen NRW unternommen?

7. Welche Kontakte bzw. Gespräche gibt es aktuell zwischen der Verwaltung und dem Landesbetrieb Straßen NRW bzgl. dieses Vorhabens?
8. Wenn es aktuell keine Kontakte oder Gespräche geben sollte, was beabsichtigt die Verwaltung zu tun, um diese Kontakte zur Umsetzung dieses Vorhabens wieder zu aktivieren?
9. Wenn es solche Gespräche gegeben hat, zu welchen Ergebnissen haben sie geführt?
10. Warum wurde der angekündigte Arbeitskreis bis heute nicht eingerichtet?
11. Wie sieht die Verwaltung dieses Vorhaben des Umbaus der B 56 im Zusammenhang mit den anstehenden Überlegungen zur Gestaltung des Zentrums (Stichwort: „Masterplan urbane Mitte“), gerade im Streckenbereich zwischen Husarenstraße und Südstraße?

Wir bitten, die Antworten uns auch schriftlich zukommen zu lassen.

Martin Metz

Christian Günther

Monika Schulenburg